



Die letzte Reise vorbereiten

„Bereite dich auf dein Ende vor!“ (Jesaja 38,1)

Hilf dir
und deinen Nächsten

Obwohl wir genau wissen, dass wir sterben müssen, ist es uns unangenehm, darauf angesprochen zu werden. Im Angesicht des Todes verliert alles Irdische seinen Wert. Wir können nichts mitnehmen und müssen alles loslassen.

Begreiflich, dass wir diesem Gedanken gerne ausweichen. Wer sich nicht damit befasst, wird unvorbereitet aus dem Leben gerissen. In vielen Fällen betrifft das nicht nur den Gehenden, sondern auch die Angehörigen.

Deshalb ist es für alle eine grosse Hilfe, wenn die letzte Reise vorbereitet ist.



STADTMISSION
Nägeligasse 9/11
CH-3011 Bern
031 964 14 05
www.egw-bernzentrum.ch

Triff gute Reisevorbereitungen

„Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen,
auf dass wir klug werden.“ (Ps. 90,12)

Bereite dich auf dein Ende vor (Jes. 38,1) – ein Stück christliche Verantwortung!

- Bereinige dein Leben vor Gott und Menschen,
- im Blick auf Besitz, Wohnung, Haus, Arbeit, Betrieb und anderem,
- im Blick auf Ehepartner und Kinder.
- Sei Gewiss, wo deine Reise einmal hingeht. Nicht Taufe, Konfirmation, Trauung noch Abdankung versöhnen dich mit Gott, sondern der Glaube an Jesus Christus (Apg 4,12, Joh 1,12). Bist du unsicher, suche ein seelsorgerliches Gespräch mit deinem Pfarrer oder einer anderen Person, der du in Glaubensfragen vertraust.

Plane die eigene Abdankung

Hinterlasse einen persönlichen und mutmachenden Bericht von deinem Glauben. Erwähne in deinem Lebenslauf, wie du dein Leben Jesus Christus anvertraut hast und was der Glaube an Gott dir bedeutet. Bekräftige deine Liebe zur Familie und deine Vorfreude auf die Ewigkeit bei Gott im Himmel. Ein solcher Lebenslauf wird für die Hinterbliebenen eine grosse Hilfe sein und ein Hinweis auf das ewige Leben, das Jesus verheisst: „Ich lebe und ihr sollt auch leben.“ (Joh. 14,19)

Achte auf gute Haushalterschaft

Deine Haushalterschaft geht über den Tod hinaus. Mit deinem Testament kannst du festlegen, dass ein Teil deiner Hinterlassenschaft für das Reich Gottes eingesetzt werden soll. Jesus nennt dies Schätze im Himmel sammeln (Mt. 6, 19-21).

Bete für eine gute letzte Reise

„Lass mich beizeit mein Haus bestellen, / dass ich bereit sei für und für / und sag getrost in allen Fällen: / Herr, wie du willst, so schick's mit mir. / Mein Gott, ich bitt durch Christi Blut: / Mach's nur mit meinem Ende gut.“
(Ref. Kirchengesangbuch 754,1-5)

Schreibrand
für Ergänzungen

Wünsche für die Bestattung und die Abdankungsfeier

Die amtlichen Dokumente zu Familienstand und Wohnsitz befinden sich:

Art der Abdankungsfeier

- Öffentliche Bestattung mit Abdankungsfeier
- Stille Bestattung ohne öffentliche Feier

Ort der Abdankungsfeier

- Reformierte Kirche
 - Evangelisches Gemeinschaftswerk (EGW)
 - Anderer Ort:
-

Wahl des Friedhofs

- Friedhof der Gemeinde,
in welcher meine Schriften deponiert sind
 - Friedhof in:
(allfällige Kosten müssen selber getragen werden)
-

Art der Bestattung

- Erdbestattung
- Kremation

Sargwahl

- Einfacher Sarg
- Bessere Ausstattung
- Angehörige sollen Sargwahl treffen

Schreibrand
für Ergänzungen

Aufbahrung

- Öffentliche Aufbahrung
 - Keine öffentliche Aufbahrung
 - Wünsche für die Aufbahrung:
-

Abdankungsfeier

Zuständigkeiten

- Die Worte am Grab bzw. bei der Abdankungshalle wünsche ich mir von:
 - Die Abdankungsfeier wünsche ich mir von:
-

(Bei Mitgliedern der Landeskirche wird ohne anderen Wunsch der zuständige Pfarrer durch das Zivilstandsamt aufgeboten)

Predigttext

- Wunschttext (auch Konfirmationsvers oder Trautext)
-
- Die Textwahl wird den Angehörigen überlassen
 - Die Textwahl wird dem Pfarrer überlassen

Lebenslauf

- Ich wünsche einen Lebenslauf
 - Ich wünsche nur die Erwähnung der wichtigsten Eckdaten
 - Ich habe keinen Lebenslauf geschrieben
 - Mein Lebenslauf befindet sich:
-
-

Schreibrand
für Ergänzungen

Liederwünsche

Ich wünsche folgende Lieder:

Die Liederauswahl wird den Angehörigen überlassen

Die Liederauswahl wird dem Pfarrer überlassen

Weitere Wünsche

Abfassung der Todesanzeige

Ein Entwurf für meine Todesanzeige befindet sich:

Die Todesanzeige wird von den Angehörigen verfasst

Die Todesanzeige soll in folgenden Zeitungen stehen:

Die Todesanzeige soll elektronisch versandt werden

Dieser Bibelvers / Spruch soll auf der Anzeige stehen:

Anstelle von Blumenspenden soll folgende Organisation unterstützt werden (Name und Postchek-Konto):

Ich wünsche nur die „amtliche“ Todesanzeige

Ich wünsche keinen Versand von Anzeigen

Eine Liste mit den Personen, an welche eine Todesanzeige verschickt werden soll, befindet sich:

(Name, Adresse, Ort, zum Trauermahl einladen: ja / nein)

Schreibrand
für Ergänzungen

Grabbeepflanzung und Stein

Ich habe für die Grabbeepflanzung eine Vereinbarung getroffen mit

Ich wünsche eine einfache Dauerbeepflanzung

Meine Wünsche zum Grabstein:

Name:

Vorname:

Spruch / Bibelvers:

Weitere Wünsche:

Danksagung

Ich wünsche eine übliche Danksagungskarte

Ich wünsche eine Danksagung in der Zeitung

Ich wünsche eine elektronische Danksagung

Die Angehörigen entscheiden über die Danksagung

Trauermahl

Das Trauermahl findet statt im:

Ich wünsche kein Trauermahl

Die Angehörigen entscheiden über ein Trauermahl

Schreibrand
für Ergänzungen

- Alle an der Abdankung Anwesenden sind eingeladen
- Zum Trauermahl sind bestimmte Personen eingeladen
(auf der oben genannten Liste vermerken)
- Weitere Wünsche zum Trauermahl:

Testament

- Ich habe kein Testament geschrieben
- Mein Testament befindet sich:
- Ich habe einen Testamentvollstrecker bestimmt:

Name:

Adresse:

Ort:

Eine Kopie von diesen Informationen haben folgende Personen:

Name und Adresse

Ort/Datum

Unterschrift
